



Mein BLÄTTCHEN

NR. 726



Taxifahrten * Flughafentransfers
und vieles mehr

Tel.: 06052 4411

Wir suchen Fahrer (m/w/d)



TRILOGIE

Feinkost - Naturkost - Reformwelt

Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo bis Sa: 9.30 bis 12.30 Uhr,
Mo bis Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen



Autohaus ZEISSLER

☎ (06050) 90 80 40

Biebergemünd



Audi

Ausnahmezustand im Spessart: Nach Eis und Schnee in den letzten Apriltagen pünktlich zum 1. Mai schon hochsommerliche Temperaturen. Da wunderte es nicht, die Straßen rund um die Spessart- und Vogelsberg-Städte und Gemeinden zeitweise fast dicht waren vor lauter „Luftschnappern“ vorwiegend aus dem Großraum Frankfurt.

Viele Einheimische hingegen drängte es an Plätze, an denen man praktisch unter sich den freien Tag genießen konnte. Es wurde über die Berge und durch die Täler geradelt und gewandert, „was das Zeug“ hielt. Kein Wunder, dass zum Beispiel im Hirschbachtal zwischen Wirthheim und Kassel (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald) oder auch im Orber Wanderheim (Kneipp-Verein) so richtig der Bär stiepte. Freizeit an der frischen Luft, Bewegung und lecker Speis und Trank im Kreise von Freunden, Bekannten und Wieder-Getroffenen – was wollte man mehr für einen gelungenen Tag.

Und – bleiben wir weiter unpolitisch – mit ein bißchen Glück steht in den kommenden Tagen das Öffnen der heimischen Freibäder bevor. Während in Wächtersbach schon eifrig geplantscht wird, dürften Bieber (19. Mai) und Bad Orb (12. Mai) absehbar folgen. Aktuelle Termine und Änderungen wie gewohnt wie immer auf www.mein-blaettche.de. Eine Randbemerkung: „Das ist mir zu kompliziert“ höre ich gelegentlich, wenn es um das Nutzen des QR-Codes geht. Dabei ist das simpler und schneller als der Griff zur TV-Fernbedienung. Die Foto-App auf dem Smartphone öffnen (Verbindung sollte da sein), anpeilen, Link öffnen und starten.

Ausprobieren – tut nicht weh, verspricht Ihr Ralf Baumgarten

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:

Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

IT-Service
Kühlborn
GmbH

Termine nach
Vereinbarung

Hard- und Software - Sicherheit und Datenschutz

Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de

Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

Bad Orber Stadtgespräche – Einladung zum Vortrag „Das zweite Vatikanische Konzil und der interreligiöse Dialog“

Vortrag von Dr. Matthias Dickert / Lesung von Ralf Diener

Bad Orb (BO/hk/rd). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bad Orber Stadtgespräche“ lädt die Stadt Bad Orb zu einem weiteren kostenfreien Vortrag in den Saal der König Ludwig I. Stiftung Bad Orb, Frankfurter Straße 2 (Eingang St. Elisabeth) ein. „Das zweite Vatikanische Konzil und der interreligiöse Dialog“ ist der Titel des Vortrages von Dr. Matthias Dickert.

Unterstützt wird Dr. Dickert dabei von Ralf Diener. Eine Diskussion zum Thema ist von beiden ausdrücklich gewünscht. Das Thema wird historisch, religiös und politisch reflektiert. Ein Schwerpunkt werden die Fragen sein:

Gastbeitrag von Steffen Kempa

(Geschäftsführer
Bad Orb Kur GmbH)



„In der aktuellen, druckfrischen Ausgabe des „Der Bad Orber“, Nr. 3 Mai/Juni, haben wir unsere Leser darüber informiert, dass das neue Format unseres Magazins zukünftig alle Veranstaltungen der Bad Orb Kur GmbH beinhalten wird und damit die bisherige „Gästezeitung“ ersetzt. Wir möchten jedoch klarstellen, dass das etablierte „Mein Blättche“, herausgegeben durch Ralf Baumgarten, weiterhin erscheint. Es war nie unsere Absicht, den Eindruck zu erwecken, dass diese Publikation eingestellt wird. Wir bedauern etwaige Missverständnisse und freuen uns darauf, beide Publikationen zukünftig in unserem schönen Bad Orb zu präsentieren.“

Steffen Kempa, Geschäftsführer Bad Orb Kur GmbH

- * Islam – größte Gefahr für die Demokratie?
- * Möglichkeiten für den Dialog?

Dr. Matthias Dickert und Ralf Diener freuen sich auf guten Zuspruch und eine rege Diskussion. Ihr Dank gilt der Stadt Bad Orb und deren Verantwortlichen für die Zuverfügungstellung des Podiums.

**Die Veranstaltung beginnt am
Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr.**

Der Vortrag reflektiert das zweite Vatikanische Konzil (1962 - 1965) und seinen Ansatz des Dialoges mit anderen Religionen und den christlich-islamischen Dialog in seiner Entwicklung.

Der barrierefreie Zugang zum Veranstaltungsraum ist möglich.

ANZEIGEN
Prospekte
Flyer
Visitenkarten
Von der Idee bis zur fertigen Drucksache!
Tel.: 0171/58 80 757
Wemmsstraße 15 · 63619 Bad Orb

Pfingstmontag, 20. Mai: Sonderführung durch's Museums

Bad Orb (GHBO/rw). An Pfingstmontag, 20. Mai, ist das Museum der Stadt Bad Orb von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Um 14 Uhr findet eine Sonderführung durch das Museum statt.

„Der Geschichts- und Heimatverein Bad Orb würden sich über Ihren Besuch freuen“, so der Vorsitzende Roland Weiß.

Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt

**Zivilrecht
Mietrecht** **Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
„Haus & Garten“
Lorenzstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

Am Freitag, 10. Mai: Annahme von Flohmarktartikeln

Bad Orb (FdG/sp). „Der Erfolg unseres Flohmarktes basiert sowohl auf den zahlreichen Spenden sowie den Helfenden, die Tische aufstellten, zahlreiche Kisten transportierten, unermüdlich jedes Stück aus der Verpackung genommen, schön präsentiert haben als auch auf den vielen Kuchenspenden sowie Helfenden im Catering und Verkauf. Ihnen sei allen Dank“, so Eugen Klöckner, Vorsitzender der Freunde des Bad Orber Gradierwerkes.

Freudig weist Eugen Klöckner darauf hin, dass erstmalig dem Appell nach helfenden Händen ein Reha-Gast einer hiesigen Einrichtung an beiden Tagen gefolgt ist. Seine Motivation: Die eigene Erfahrung bei der Ausrichtung von Festen „Helfer hat man nie genug“.

Der nächste Annahmetermin von gut erhaltenen Flohmarktartikeln ist am Freitag, 10. Mai, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

Die Abgabestelle ist am Kopfhäus des Gradierwerkes. Die Anfahrt mit dem Auto ist über das Tor an der Lindenallee / Ecke Sauerbornstraße möglich.

Mehr Infos unter:
www.gradierwerk-bad-orb.de.

Logopädie und Frühförderung Bad Orb

**Logopädie und Interdisziplinäre
Frühförderstelle
Bad Orb**
Tel.: 06052 912730

Würzburger Straße 7
im Ärztehaus
63619 Bad Orb

info@logopaedie-und-fruehfoerderung.de
www.logopaedie-und-fruehfoerderung.de

Logopädie und
Frühförderung LF GmbH
Termine nach Vereinbarung



Leckere Eisdesserts
und individuelle Eistorten

Hof Sonnenberg

liebevolle
Handarbeit

Familie Schecke | 63619 Bad Orb | info@hof-sonnenberg.de | www.hof-sonnenberg.de

Ehrungen beim SPD-Ortsverein – 60 Jahre dabei: Adelhard Georg, Erna Schüssler und Wolfgang Wendel



Bad Orb (SPD/onr). Seit einem Jahr führt der Vorsitzende Dr. Olaf Neuschaefer-Rube den SPD-Ortsverein Bad Orb. Als Gast zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der stellvertretende Unterbezirks-Vorsitzende Oliver Habekost begrüßt. In seinem anschließenden Tätigkeitsbericht informierte der OV-Vorsitzende Neuschaefer-Rube die Mitglieder über die Aktivitäten des Ortsvereins im vergangenen Jahr.

Der im März 2023 neugewählte Vorstand traf sich Anfang Mai zu seiner konstituierenden Sitzung. Zusammen mit der Fraktion, und auf Vorschlag von Roland Weiß, wurde

Sachverständigenbüro Stock

Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtgutachten

Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 46-42 Tel.: 06052-6255
E-mail: esto-immo@t-online.de Fax: 2617

beschlossen, dass man einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung einbringen wird, Henning Strauss die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, um hier seine aktuellen Bemühungen und die zukünftigen Visionen für die Heimatstadt zu würdigen. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte in der folgenden Sitzung dem Antrag einstimmig zu. In einer Feierstunde wurde Henning Strauss am 21. September 2023 die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Im Jahr 2023 standen im Oktober die Landtagswahlen an. Der Ortsverein unterstützte dabei tatkräftig den Kandidaten Rainer Schreiber mit einen Info-Stand auf dem Marktplatz sowie vor dem Edeka-Markt Habig im Gewerbegebiet. Der Herbst 2023 stand mit Diskussionen um die Neugestaltung des Marktplatzes und den Arbeiten rund um die neue Brunnenbohrung am Untertor im Mittelpunkt.

Aber auch das Feiern kam nicht zu kurz. Ende September 2023 trafen sich die Orber SPD-Mitglieder und Gäste auf dem Grillplatz und veranstalteten das traditionelle Bratfest.

Der Vorsitzende Dr. Olaf Neuschaefer-Rube stellte fest, dass dem Ortsverein jüngere Mitglieder fehlen. Hierfür soll nach Kräften geworben werden. Politisch interessierte Jugendliche können sich hier gerne beim Vorstand melden.

Oliver Habekost berichtete in seinen Grußworten auch über die am 9. Juni anstehende Europawahl. Er bat die Anwesenden um ihre Stimme für die SPD sowie um weiteres Werben für die SPD im Freundeskreis.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden nahm Oliver Habekost die Mitglieder-Ehrungen vor.

**Es wurden geehrt:
Für 25 Jahre SPD-Mitgliedschaft:** Annemarie Meinhardt, Beate Schüssler und Eric Jung.

Für 40 Jahre SPD-Mitgliedschaft: Jürgen Rieger.

Für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft: Wolfgang Bauer und Alfred Schneider.

Für 60 Jahre SPD-Mitgliedschaft: Adelhard Georg, Erna Schüssler und Wolfgang Wendel.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde u. a. über das geplante Gewerbegebiet „Eiserne Hand“ diskutiert. Einig war man sich darin, dass die Kreiswerke Main-Kinzig eine größere, von den Kreiswerken gewünschte Grundstücksfläche bekommen sollten. Die Kreiswerke bemühen sich bereits seit mehreren Jahren um dieses Grundstück im Gewerbegebiet. Hierzu gab man zu bedenken, dass Bad Orb aktuell sehr gut mit den Kreiswerken im Bereich ÖPNV und bei der Stromzulieferung zusammenarbeitet.

Die Jahreshauptversammlung endete um 22 Uhr.

Goldankauf

Ankauf von Edelmetall - Gold und Silber

ob neuwertig,
gebraucht
oder defekt -
faire und seriöse
Angebote garantiert

- Neuanfertigung
- Ankauf
- Umarbeitung

- Schmuck, Besteck, Zahngold
und Uhren



Plagemann
Juwelier &
Uhrmachermeister

Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-55 33

www.uhren-plagemann.de

Wahlamt Bad Orb: Unterlagen schon jetzt beantragen

Bad Orb (BO/hk). Anlässlich der Europawahl am 9. Juni 2024 haben Wahlberechtigte die Möglichkeit, einen Wahlschein zur Teilnahme an der Briefwahl zu beantragen. Sie müssen hierzu im Wählerverzeichnis der Stadt Bad Orb eingetragen sein. Über die Eintragung wird mit der Zusendung einer Wahlbenachrichtigung informiert. Die Wahlbenachrichtigungen für Bad Orb werden bereits seit Ende April vom kommunalen IT-Dienstleister ekom21 versandt. Die Wahlbenachrichtigung ist zur Beantragung der Briefwahlunterlagen jedoch nicht zwingend erforderlich.

Bürger und Bürgerinnen, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten und glauben wahlberechtigt zu sein, wenden sich bitte an das Wahlamt der Stadt Bad Orb.

Wahlberechtigt sind

- Deutsche sowie Unionsbürger
- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben
- seit mindestens drei Monaten (Stichtag 9. 3. 2024) in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat wohnen
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

Die Online-Beantragung ist möglich bis einschließlich 5. Juni unter:

<https://stadt-bad-orb.de/redirect.phtml?extlink=1&La=1&urlfid=3157.134.1>

Dringend gesucht: Wer hilft mit bei der EU-Wahl 2024?

Wächtersbach (WB). Für die Europawahl am Sonntag, 9. Juni, sucht das Wahlamt noch ehrenamtliche Helfer, die in den Wahllokalen bei der Durchführung der Wahl mithelfen.

Der Wahldienst beginnt um 7.30 Uhr und endet nach Abschluss der Wahlhandlung (18 Uhr) und anschließender vorläufiger Ergebnisermittlung. Der Dienst der einzelnen Wahlhelfer erstreckt sich nicht über den gesamten Wahltag. Üblicherweise wird im „Zweischichtbetrieb“ gearbeitet. Die Diensterteilung wird durch den Wahlvorsteher vorgenommen.

Der gesamte Wahlvorstand muss vor Dienstbeginn (7.30 bis 8 Uhr) sowie ab 18 Uhr zur Stimmzählung im Wahllokal anwesend sein.

Die Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit am Wahltag ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50,- Euro.

Interessenten, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten, melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Wächtersbach, Wahlamt, Herr Kröll, Tel.: 06053 802-36 oder Herr Nitsche, Tel.: 06053 802-24

Hausverwaltung Stock

WEG- und
Miethausverwaltung



Tel.: 06052-6255
Fax: 2617

Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb

Neu: Orchester aus Luxemburg, Polen, Tschechien, Schweden

Blasmusikfestival diesmal mit 30 Orchestern aus 13 Nationen



Bad Orb (BOK/kw). Das 17. Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas vom 6. bis 8. September wirft seine Schatten voraus! In Bad Orb, „wo die Tradition der Blasmusik mit Herz und Leidenschaft gepflegt wird“, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Gemeinsam mit dem Turnverein 1868 e. V. und dem Geselligkeitsverein Viktoria Bad Orb 1892 e. V. stellt sich die Bad Orb Kur GmbH wieder auf ein unvergessliches Wochenende ein. 30 Orchester aus 13 Nationen haben ihre Teilnahme zugesagt und bringen mit ihren mitreißenden Melodien und Klängen eine wahrhaft internationale Atmosphäre in die Kurstadt.

Neben den vertrauten Gesichtern dürfen sich die Besucher auch über fünf neue Orchester aus Luxemburg, Polen, Tschechien und Schweden freuen.

„Wir können es kaum erwarten, gemeinsam mit allen Musikerinnen

und Musikern, den engagierten Betreuern und den zahlreichen fleißigen Helfern hinter den Kulissen drei Tage lang zu feiern, zu tanzen und die Magie der Blasmusik zu erleben!“, so Ulrich Prähler, Leiter des Organisationsteams.

Bevor das Festzelt am 6. September um 18 Uhr offiziell seine Pforten öffnet, stehen jedoch noch einige „To-Dos“ auf dem Plan: Vom Verkehrskonzept, der Finanzierung des Festivals, über die Platzkonzerte, dem Abend der Nationen, der Bergandacht bin hin zum Großkonzert – das ganze Team arbeitet mit vollem Einsatz daran, dass Bad Orb wieder zum pulsierenden Herzschlag der Blasmusik wird.

Die musikalische Gestaltung im Festzelt, in der Konzerthalle, auf der großen Konzertmeile und bei der Bergandacht sowie die Orchesterbetreuung liegt in den Händen rund um Petra Schmitt, Peter Egold, Lara Bangert, Daniel Schmidt und Luca

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



Noll, Dieter Engel und Gero Harnischfeger, stellvertretend für den Turnverein und die Viktoria, werden mit ihren Teams für die gastronomische Versorgung der Musiker, Besucher und Gäste sorgen.

Den Ausmarsch aller Orchestern und teilnehmenden Bad Orber Vereine durch die Innenstadt am Sonntag, 8. September, organisiert Hilmar Mackenroth. Die Bad Orb Kur GmbH hat die Zimmervermittlung für die Musiker übernommen, produziert alle Werbemittel für das aufwendige Musikfestival, koordiniert die Marketingaktivitäten und sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei den Konzerten in der Konzerthalle und im Musikpavillon.

„Wir sind hochmotiviert allen teilnehmenden Orchestern, den Besuchern sowie allen Bürgern wieder ein unvergessliches Wochenende in Bad Orb zu bereiten. Die Vorfreude auf das Festival ist bereits überall spürbar“, so der Geschäftsführer der Bad Orb Kur GmbH, Steffen Kempa, der das erste Mal das Festival begleitet.

„Ich bin unglaublich stolz darauf, Teil dieses Teams zu sein, das mit Leidenschaft und Professionalität dieses außergewöhnliche Ereignis auf die Beine stellt“.

Bürgermeister Tobias Weisbecker lobt das Engagement des Teams: „Wir setzen alles daran, dass das 17. Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas erneut ein strahlender Höhepunkt im Kalender unserer Stadt wird!“

Am Montag, 13. Mai Stammtisch des Geschichtsvereins

Biebergemünd (GB/rf). An jedem zweiten Montag im Monat, diesmal am 13. Mai, findet in der Gaststätte „Lanzinger Brunnen“ ein Stammtisch des Geschichtsvereins Biebergemünd statt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger.

Beginn der Veranstaltung ist immer um 19:30 Uhr.

Mein BLÄTTCHEN

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 727“ / 25. Mai: ist am Mittwoch, 15. Mai, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 21. Mai!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 728“ / 8. Juni: ist am Mittwoch, 29. Mai, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 4. Juni!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 729“ / 29. Juni: ist am Mittwoch, 19. Juni, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 25. Juni!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 730“ / 13. Juli: ist am Mittwoch, 3. Juli, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 9. Juli



Mein Blättche“ gibt es auch als PDF und zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de. Inkl. tagesaktuellen News (24/365).

Jetzt spricht Anne

„Hallo! Dieses Mal möchte ich mich und bestimme auch alle Benutzer des Zebrastreifens in der Bahnhofstrasse recht herzlich bedanken. Er wurde hervorragend hergerichtet. Nun kann man mit Rollator, Rollstuhl, Kinderwagen und auch sehbehindert diesen Zebrastreifen sehr gut benutzen. Hat alles gut geklappt. Vielen Dank. Nun zu einem anderen Problem. Bei Sonnenschein an Sonn- und Feiertagen haben wir viele Besucher in Bad Orb. Sie sind alle herzlich willkommen. Sie sollten aber daran denken, dass unser Kurpark kein Englischer Garten ist. Er ist zur Erholung da. Er wird vom Betriebshof mit Herz gehegt und gepflegt. Picknick machen, lagern auf der Wiese, Fußball spielen und Blumen pflücken, dazu ist er nicht da. Vor allen Dingen Abfall hinterlassen ist eine Untugend die immer öfter vorkommt. Jeder ist im Kurpark herzlich willkommen, aber nicht so! Doch nun zur Politik. Sta Vo war am 17. April. Die Mitteilungen des Bürgermeisters lauteten: es werden bei den Tennisplätzen ca 45 und an einer anderen Stelle noch einmal ca 60 Parkplätze hergerichtet. Brunnen



auf dem Salinenplatz sind geschaltet und Schirme werden auch noch aufgestellt. Für das Mehrgenerationenhaus wird die Kostensteigerung ermittelt. Da die Kosten aus dem Jahr 2018 stammen und nicht mehr aktuell sind. Dann geht es zurück in die Sta Vo. Haushalt wird beim Kreis überprüft. Die Tafel eventuell im September im ehemaligen Kaufhaus Langer. Als 1. werden die Gehwege in der Jahnstraße saniert, Rotahornallee erst nach der Badesaison. Auch im Außenbereich wäre eine Sanierung von Straßen dringend nötig. Dies wird aber wahrscheinlich erst in 2025 nach und nach erfolgen. Ein Antrag war eine Resolution von FWG und CDU. Für mich persönlich nicht nötig, denn das ist wohl eine Selbstverständlichkeit. Ein weiterer Punkt: Vorkaufsrecht Hauptstraße 15. Das Vorkaufsrecht wurde von der Stadt gezogen. Fragen der Parlamentarier waren: Plan gegen Extremhitze, Starkregen, Materiallagerung von Baustoffen auf der Rampe bei der Klderinitiative, Flächennutzungsplan und Trinkwasserschutz. Alle Fragen wurden vom Bürgermeister beantwortet. Zum Schluss kam die Frage: warum tagen keine Ausschüsse? Hier war die Antwort: wird geprüft. Wie ihr seht war die Sta Vo trotz weniger Punkte sehr informativ. Bis zum nächsten Mal,“

Eure Anne Meinhardt



... hier schreibt der Leser ...
Wer hat wann Vorrrecht?

„... ich habe das Feuilleton von Anne Meinhardt in Mein Blättche Nr. 725 gelesen. Ich bin sehr dankbar für die Antwort, denn ich hatte die ganze Zeit darauf gewartet, dass die Markierungen noch nachgeholt werden. Daraufhin habe ich mich ins Internet begeben:

**Wer hat wann Vorrrecht?
Wer darf zuerst:
Auto oder Fußgänger.**

Fan-Meile in Bad Orb Fußball, Kultur, Kulinarik vom 14. Juni bis 14. Juli

Bad Orb (BOK/kw). Anstoß ist am Freitag, 14. Juni: Die deutsche Nationalmannschaft bestreitet in München das Eröffnungsspiel der UEFA-Fußball-Europameisterschaft gegen Schottland. „Und Bad Orb ist mittendrin, statt nur dabei“, wünscht sich die Bad Orber Kur GmbH. „Die Kurstadt ist Gastgeber für ein Fußballfest der Extraklasse“. Die geplante Fan-Meile soll nicht nur die Herzen der Fußballfans höherschlagen lassen, sondern auch Kultur- und Genussliebhaber anziehen.

„Die Europameisterschaft ist mehr als nur ein Sportevent; sie ist eine Gelegenheit, die Vielfalt und Einheit Europas zu feiern“, erklärt Steffen Kempa, Geschäftsführer der Bad Orb Kur GmbH. Die Fan-Meile in Bad Orb soll genau das widerspiegeln: Ein Fest, das Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenbringt, um gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und unvergessliche Momente zu erleben.

Die Fan-Meile wird in drei Hauptbereiche unterteilt: Der Marktplatz lädt mit einem entspannten Ambiente zum Chillen und Genießen ein. Im Mittelpunkt steht der Kulturraum im Kurpark. Auf einer großen LED-Leinwand gibt es ein Public Viewing für mitreißende Live-Übertragungen der Spiele.

Der dritte Standort ist im Kurgebiet das neueröffnete TAPATA - Tapas y Café.

Aufruf an Kreative und Gastronomen: „Wir laden alle lokalen Künstler, Gastronomen und Vereine ein, sich aktiv einzubringen und diese Fan-Meile mitzugestalten“, so Kathryn Weppe, Marketingabteilung der Bad Orb Kur GmbH. Die Vielfalt des Angebots soll die Besucher nicht nur kulinarisch verführen, sondern auch kulturell bereichern. „Unser Ziel ist es, die Fan-Meile zu einem jährlichen Highlight zu machen“, betont Christian Edel, Veranstaltungsmanager der Bad Orb Kur GmbH.

An der neuen Querungshilfe vor dem Rathaus wurden die Zebrastreifen vermisst. Letzte Woche wurde mitgeteilt, dass dort gar keine Zebrastreifen hingehören – und dass die Autos weiterhin Vorfahrt haben.

Das war mir neu, aber ich bin ja lernfähig.

Aber was gilt an anderen Stellen in Bad Orb?

Am **Zebrastreifen** hat der Fußgänger Vorrang (aber nur, wenn zugleich ein Fußgängerschild steht).

An einer **Querungshilfe** (der Anlass meiner Recherche) der Autoverkehr.

An **roten Aufpflasterungen** die Fußgänger (Eduard-Gräf-Straße/Burgring), aber nur, wenn die Aufpflasterung asphaltseitig mit einem Bordstein eingegrenzt und ein Begehen stufenlos möglich ist.

Die **Aufpflasterung(en)** zwischen Hauptstraße und Salinenplatz hat KEINE Begrenzung durch einen Randstein (na ja: hat sich durch die verkehrsberuhigte Zone erledigt, und ich habe noch nie erlebt, dass sich

an diesen Stellen ein Kraftfahrer den Vorrang erzwingen hätte...).

Aber was ist mit den Übergängen des Kurparks über die Rotahornallee? Da ist KEINE Begrenzung, also sind Verkehrsteilnehmer umso verwirrt, je besser sie informiert sind. Denn durch die fehlenden Randsteine ist die Vorfahrt nicht geregelt.

Allemaal: Ich habe die Details nicht gewusst und wette, dass das auch für den Großteil der Verkehrsteilnehmenden gilt.

Meine Quelle:
fuehrerschein-bestehen.de
auf die Google-Anfrage:
„Wer hat Vorfahrt an einer Querungshilfe“.

Mit freundlichem Gruß,
Thomas Hildebrandt,
Bad Orb

nahkauf
nichts liegt näher

Komm in unser Team!
In diesem Markt suchen wir ab sofort:

- Aushilfe in Teil- oder Vollzeit (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)

Leo Weisbecker
Hauptstraße 63
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 2251
oder 0170 8101509

**JETZT
BEWERBEN!**

Straßenbauarbeiten auf der B 276:

Baustelle wechselt in den zweiten Bauabschnitt / Ende im November



Zum Bild: Die Umleitungen für PKW und LKW. **Grafik:** Hessen Mobil

Flörsbachtal / Jossgrund / Biebergemünd (HM/ch). Seit Anfang April erfolgen umfangreiche Straßenbauarbeiten auf der B 276 im Bereich Flörsbachtal. Auf einer Länge von ca. 2,7 km wird der Bundesstrassenabschnitt erneuert. Dies erfolgt in zahlreichen kleinen Bauabschnitten, um die Einschränkungen für die Anwohnenden, die Anliegerinnen und Anlieger sowie die Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten.

Für den überörtlichen Verkehr, also für alle Verkehrsteilnehmenden, welche die B 276 lediglich zur Durchfahrt nutzen, bleibt weiterhin die bestehende Umleitung eingerichtet und ausgeschildert. Für den Pkw-Verkehr erfolgt diese in beiden Fahrrichtungen über Lohrhaupten und Lettgenbrunn. Der Lkw-Verkehr

dagegen soll in Fahrtrichtung Biebergemünd südlich über die L 2305 umgeleitet werden und in Fahrtrichtung Bayern nördlich ebenfalls über Lohrhaupten und Lettgenbrunn. Während der Bautätigkeiten in den Bauabschnitten 9, 10 und 11 wird die Umleitung entsprechend angepasst.

Zum nächsten Bauabschnittswechsel informiert Hessen Mobil wieder gesondert. Ein Abschluss der gesamten Baumaßnahme ist bis Ende November eingeplant.

Hessen Mobil bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer weiterhin um Beachtung der geänderten Verkehrsführung und genügend Zeit für die nicht unerheblichen Umleitungsstrecken einzuplanen.

SUCHE Halle, Scheune, Gewerbegrundstück in Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster, Gelnhausen.
Telefon: 0176 31250772

Kopien in DIN A4 und DIN A3 sowie Ausdrücke (Dateien: **Nur PDF/JPG** und nur über **mitgebrachten USB-Stick!** Achtung: Drucken per Handauflegen auf's Handy funktioniert nicht!)
Im **PRINHOUSE**
Birkenallee 2a * Bad Orb
Festnetz: 06052 3405
info@printhouse24.de

Geöffnet: Mo, Mi., Fr.: 9 - 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Wächtersbacher Senioren Wandern am Dienstag, 21. Mai Wächtersbach (WB/nj). Am Dienstag, 21. Mai, 13 Uhr, beginnt wieder eine Wanderung für Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Schotterparkplatz neben dem „REWE“. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet, dann geht's zum Sportplatz nach Bad Soden-Salmünster-Ahl (Schulstr. 7). Danach beginnt die Wanderung zum Kinzig-Stausee und um den Stausee herum. Der Weg ist fein geschottert und beinhaltet nur eine ganz minimale Steigung. Die Strecke beträgt ca. 8,5 km. Nach der Wanderung gibt es einen gemütlichen Abschluss im Eiscafé.
Für diese Wanderung ist eine **Anmeldung** erforderlich bei Elke Schmidt-Habermann, vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, unter der Telefon-Nummer 06053 80251, **bis spätestens 10. Mai.**
Teilnahme auf eigene Verantwortung. Getränke sind mitzunehmen.

Jetzt wird's Gelb!
Opel ist zurück in Bad Orb
Ab sofort ist das Autohaus Bad Orb Ihr kompetenter Opel Servicepartner
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inspektion nach Wartungsplan • Teile & Zubehör • Garantiarbeiten
Unfallreparatur • für Nutzfahrzeuge und PKW

Frankfurter Straße 36 | 63619 Bad Orb | Telefon: 06052/9188017 | Fax: 06052/9188025
info@autohausbadorb.de | www.autohausbadorb.de

Freitag, 29. November, Konzerthalle Bad Orb: Psychologie-Senkrechstarter Dr. Leon Windscheid präsentiert „Alles Perfekt“

Bad Orb (SP/red). Dr. Leon Windscheid kommt mit seinem neuen Programm „ALLES PERFEKT“ zur Preview am Freitag, 29. November, nach Bad Orb in die Konzerthalle.
Sein Thema:
* Der Anspruch unserer Zeit lautet Perfektion.
* Wie geht das besser?
* Wie gelingt ein Leben in echter Zufriedenheit?
Basierend auf den neuesten Erkenntnissen der weltweiten



Foto: Jonathan Welzel

Taxi Grill
Taxi- und Mietwagen
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

Spitzenforschung nimmt der „Senkrechstarter der Psychologie“ sein Publikum mit auf eine atemberaubende Expedition durch den eigenen Kopf. Wissenschaftlich fundiert serviert Leon zwei Stunden lang Psychologie live.
Dr. Leon Windscheid „ALLES PERFEKT“ Freitag, 29. November, in der

Konzerthalle Bad Orb. Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr.
Preis: EUR 39,99 bis EUR 59,99 (inklusive Vorverkaufsgebühr).
Karten unter www.s-promotion.de, der Tickethotline 06073-722 740 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Rechtsanwälte Böckenhoff
Rechtsanwälte Böckenhoff, Bleichgartenstraße 6 - 8, 63607 Wächtersbach

Geerd Uwe Böckenhoff
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Julia Wahl
Rechtsanwältin
Arbeitsrecht, Verkehrs-, Mietr.

Erbrecht Familienrecht
Arbeitsrecht Verkehrsrecht
Baurecht Mietrecht

Tel.: 0 60 53-61 70 0
Fax: 0 60 53-61 70 70
info@boeckenhoff.de
www.boeckenhoff.de

Ist der Egoismus nun ein Freund oder ein Feind des Gemeinwohls?

Von Dr. Olaf Neuschaefer-Rube, frei nach Wolfgang Schmidbauer (*)

Zwischen 2020 und 2022: Vielen Bürgern fiel es auf, wie sich das allgemeine Stimmungsbild der Menschen im Laufe der Corona-Pandemie verändert hatte. Zu Beginn dominierte noch eine alle überraschende Solidarität unter den Bürgern: es wurde zum Beispiel Beifall von Balkonen geklatscht, in Treppenhäusern wurde es den älteren Mitbewohnern angeboten, für sie mit einkaufen zu gehen. Als die Bedrohung durch die Pandemie jedoch länger als gedacht anhielt, sie in Schüben wiederkehrte und sich nochmals durch eine bösartigere Mutante steigerte, bröckelte ganz allmählich die Bereitschaft, sich für das „Gemeinwohl“ zu engagieren. Der Egoismus gipfelte in Deutschland da mit dem Horten von (dann fehlendem) Klopapier in Supermärkten, und z.B. in Mexiko wurde der Tequila knapp, der dort als ein potenzielles Mittel gegen das Virus galt. Die zentrale These zur Frage oben, ob es mit einem Egoismus und dem Gemeinwohl wohl nebeneinander her geht, lautet daher: unter entspannten und geordneten Verhältnissen geht dies sehr wohl zusammen, aber in Zuständen von Angst, Panik und sozialem Druck dann doch eher nicht mehr.

Mich hat dieser Artikel von Wolfgang Schmidbauer gerade in dieser aktuellen Zeit mit den vielen parallelen Krisen sehr nachdenklich gemacht. Gilt es doch bei uns unter „normalen“ Bedingungen als schick und angesagt, sich für das Gemeinwohl zu engagieren und einzusetzen, während es wiederum als opportun und notwendig erscheint, in Krisen zuerst und nur an sich „selbst zuerst“ zu denken? Aber ist es nicht so, dass gerade in Krisenzeiten es doch besonders notwendig wäre, sich zuerst solidarisch mit anderen Hilfsbedürftigen zu zeigen, ... aber trotzdem denkt hier jeder zuerst an sich selbst? Wieso scheint das für die meisten so schwierig zu sein, ... auch in schlechten Zeiten zu teilen?

Über die Kultur des Teilens

Unsere innere Sehnsucht nach einer Kultur des Teilens wird durch das Unwort des „Bettlers“ tief beschämt und damit schlichtweg entwertet. Stattdessen scheint es beliebt, mit „Geiz ist geil“ zu werben und ohne weitere Gedanken tagaus-tagein ein durchaus ausbeuterisches Kapitalismus-System zu unterstützen. Das Teilen hat aber zum Glück den Menschen da „tief drinnen“ nie verlassen und so erinnern wir uns gerne bis heute an die vielen Legenden und an den „ritterlichen Helden“, der teilt, was er besitzt. Nur finden wir selbst nicht so leicht in diese gesellschaftlichen Strukturen zurück, die den Einzelnen darin unterstützen würden. Gerade in Bad Orb wissen wir, „Sankt Martin“ ist ein Heiliger.

Der Eigentumsgedanke arbeitet oft wie ein innerer Kompass, der die gelebte Bereitschaft des sozial so begabten, jedoch auch hilfsbedürftigen Homo sapiens an die Kette legt und ihn ernsthaft darin behindert, sein eigenes Glück im Teilen zu finden. Wir brauchen es aber nicht erst zu erlernen: sehen wir in den Blick eines Mitmenschen, vor allem dem eines Kindes, wenn wir gerade etwas essen. Wenn wir hier die Fä-

higkeit nicht verloren haben, einen solchen Kontakt als einen wahren Glücksbringer zu erleben, werden wir spontan einen Impuls spüren, etwas von dem abzugeben, was wir gerade vor den Augen der Anderen verspeisen. Andernfalls müssten wir uns doch alle mit unserem eigenen Genuss vor allen anderen verstecken.

Nach dem Lesen des Artikels von Wolfgang Schmidbauer ging ich ein wenig Trübsinn blasend die Hauptstrasse in Bad Orb entlang. Da kommen zwei Radler - vermutlich „Freme“ und von auswärts - und fragen mich nach dem besten Weg hoch zum Gradierwerk. Ich erklärte Ihnen den einfachsten Weg, aber ich bat sie darum, wenn sie doch durch den Kurpark kämen, dort bitte das Rad nur zu schieben, und ich wünschte Ihnen noch einen schönen Aufenthalt in Bad Orb. Die Beiden bedankten sich herzlich für meine Auskunft und ICH freute mich darüber, ihnen helfen zu haben. Eine solche Szene kann alltäglich passieren, aber sie zeigte mir doch: es macht glücklich, zu teilen. In Augenblicken wie diesen, in denen Menschen spontan Kontakt miteinander aufnehmen und freundschaftlich-liebevoll miteinander umgehen, fallen Egoismus und Gemeinnutz zusammen, ohne dass es hier weitere Überlegungen bedarf, was nun besser für uns Menschen ist: der Egoismus oder das Gemeinwohl.

(*) Wolfgang Schmidbauer: Ist der Egoismus Feind oder Freund des Gemeinwohls? Printausgabe tv diskurs: 25. Jg., 3/2021 (Ausgabe 97), S. 35-37.

Mail: heinz.ziegler@kobold-kundenberater.de
Tel.: 06050 909439
Mobil: 0175 2565197

**Ihr Kundenberater
für Bieber, Rossbach, Aunau, Bad Orb und Lettenbrunn**

Mein Service für Sie

- Persönliche individuelle Beratung
- Kostenlose Service Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold-Produkte
- Original Verbrauchsmaterial mit kostenlosem Lieferservice



Jeden Monat bin ich:

- am 1. Freitag, im Rewe/Bad Orb
- am 3. Freitag, im Globus/Wg.
- am 4. Freitag, im Edeka/Bad Orb

für Sie da oder
Sie vereinbaren einen Termin

Kobold Heinz Ziegler aus Biebergömmund **VORWERK**

... hier schreibt die Leserin ...

„Liebe Leser und Leserinnen, ich habe lange überlegt, ob ich diesen Brief schreiben soll, denn ich höre, sollte er erscheinen, den empörten Aufschrei der Leser. Zu der Unterschriftenaktion meine ich folgendes:

Wo sind die Alternativen für Kernkraft, Kohlekraft und Gas. Jeder möchte seine Elektrogeräte betreiben und nach Möglichkeit auch ein Elektrofahrzeug fahren. Wo, in aller Welt, soll denn der Strom für alle herkommen, wenn sich jeder gegen die alternative Stromerzeugung wehrt. Keiner möchte sie vor seiner Haustür haben, aber auch keine Einbußen im Stromverbrauch haben. Wenn wir so weitermachen wie bisher, ist der Wald in 20 Jahren sowieso am Ende. Jetzt muss gehandelt werden. Uns steht zurzeit keine viel bessere Alternative zur Verfügung. Was tun. So weitermachen nach dem Motto

„wasch mich, aber mach mich nicht nass“. Es ist schon fünf nach zwölf. Europa hat sich bereits um 1,7 Grad erwärmt. Wir merken es ja alle im Sommer. Es wird in Zukunft Menschenleben kosten. Wollen wir das.

Auch mir gefällt die Verspargelung der Landschaft nicht, aber meines Erachtens ist die Windkraft im Moment das kleinere Übel. Es eilt. Auf jeden Fall sind die Windräder, sollten bessere Alternativen zur Verfügung stehen, einfacher zurückzubauen als Kernkraftwerke. Mich wird es nicht mehr betreffen, ob in Zukunft die Erde nicht mehr lebenswert ist, denn meine Lebenszeit ist endlich. Aber unsere Nachkommen werden es ausbaden müssen.“

Ingrid Baumgartner, Bad Orb

... hier schreibt die Leserin ...

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weisbecker, sehr geehrte Frau Acker, sehr geehrte Stadtverordnete.

Anlässlich der Aufstellung einer neuen „Stele“ am Ortseingang Bad Orbs möchten wir Sie als Unterschriftenaktion St. Martin fragen, wie es um die Wiedererstellung des St. Martinsdenkmals auf dem Salinenplatz steht. In der Stadtverordnetenversammlung vom 23. 11. 2022 war parteiübergreifend die Wiedererstellung des Denkmals beschlossen und darauf ein Ideenwettbewerb für etwa 50.000 EUR geplant worden. Mit der Ausrichtung dieses Ideenwettbewerbes wurde ein Ausschuss für „Soziales“ unter dem Vorsitz von Veronika Acker beauftragt. In der Sache ist nach unserem Kenntnisstand weiter nichts geschehen.

Wir machen uns Sorgen, dass die Stadt Bad Orb ihr unersetzliches Wahrzeichen aufgibt, und möchten uns erkundigen, warum es weder auf dem Schild am Ortseingang noch den neuen Plakatierungen zu sehen ist. Dies wäre nach unserer Auffassung ein nicht wiedergutzumachender Gesichtverlust und ein fatales Signal der Selbstaufgabe für Bad Orb.

Wir bitten daher im Namen aller, um das unersetzliche Wahrzeichen besorgten Bürger, um eine zeitnahe und positive Antwort des Bürgermeisters. Mit freundlichen Grüßen.

H. J. Koch, R. Frohs, W. Lotz, H. Maas, J. Ludwig, D. Heimich, S. Hüber, M. Jentzen, B. Drumm, H. J. Schwital, A. Liebknecht-Hartmann, R. Diener

Im Namen aller Teilnehmer der Unterschriftenaktion „St. Martin“.

Konzertvorbereitungen laufen auf Hochtouren

Musikverein lädt zum Konzert am 25. Mai ins Bürgerhaus Oberndorf ein



Jossgrund-Burgjoß (MVB/Im). Die an den Osterfeiertagen gewonnene Energie wurde von den Musikerinnen und Musikern des MV 1970 Burgjoß am folgenden Probenstag genutzt und fleißig in die Vorbereitungen für das anstehende Jahreskonzert gesteckt.

Zusammen mit Dirigent Gergö Nagy wurde zunächst in Satzproben am Konzertprogramm gefeilt. Auf dem Notenständer für Holz und Blech landeten in den jeweiligen Einzelproben an diesem Samstag der volkstümliche Teil des Programms. So übten die Flöten, Klarinetten und Saxophone zahlreiche Läufe und bei den Kollegen aus dem Blech standen Bass-Soli sowie Melodiestimmen im Zentrum. Nach einer Kaffeepause und selbstgebackenem Kuchen wurden die einzeln erarbeiteten Elemente dann mit dem Schlagwerk zusammengeführt und den Stücken in einer Gesamtprobe der Feinschliff verliehen.

Nagy setzt beim Konzert mit seinem MVB auf ein Programm, welches an die Charakteristik seines Orchesters angelehnt ist: Bodenständige, traditionelle und volkstümliche Blasmusik trifft peppigen Gute-Laune-Pop und konzertante Musical-Medleys. So vielfältig und besonders seine Musiker und Musikerinnen sind, so interpretiert er auch das Konzertprogramm nach dem Motto „Ein Konzert wie WIR“. So ist die Polka „Paula“ nicht nur eine Homage an die böhmische Blasmusik, sondern auch an die erste Vorsitzende Paula Müller. Mit einer neuen Version von „I will follow him“ erinnert sich das Orchester an vergangene Konzerte, an denen die Jugendkapelle diesen Musical-Hit interpretiert und mit selbstgedrehten Videos untermalt hat. Auf neues Terrain wagt sich der MVB unter anderem mit der Schnellpolka „Katharinenpolka“, die nicht nur für die Finger im Holz, sondern auch für die Präzision im Schlagwerk eine Herausforderung darstellt.

Der Musikverein Burgjoß lädt sein Publikum zu einem bunten, abwechslungsreichen und aufregenden Abend ein und lässt dabei seine Zuhörerinnen und Zuhörer tief ins musikalische Herz des Vereins blicken. Ein Konzert wie WIR.

Das Konzert findet am Samstag, 25. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Oberndorf statt. Wer sich bereits im Vorverkauf vergünstigte Karten sichern möchte, kann dies bei Kleespies Frisöre in Burgjoß, bei der Papierinsel in Oberndorf, bei der Post in Pfaffenhausen oder

bei Mein Markt in Mernes tun. Die Musikerinnen und Musiker sowie ihr Dirigent Gergö Nagy feiern schon jetzt auf das Konzert hin und freuen sich auf reichlich Besuch!

Am Samstag, 11. Mai, 15 Uhr:

Geschichtsverein lädt zur Historischen Ortsbegehung in Oberndorf

Jossgrund (GVJ/rr). Der Geschichtsverein Jossgrund (GVJ) lädt alle Mitglieder und auch Interessenten herzlich zu einem informativen und unterhaltsamen Rundgang durch die Frankfurter Straße in Oberndorf ein.

Bei einem gemütlichen Spaziergang werden ehemalige Häuser, Geschäfte, Gaststätten und Handwerksbetriebe vorgestellt, um diese in Erinnerung zu halten.

Dabei gibt es viel über ehemals im Ort ansässige Berufe und Handwerker zu erfahren. Besonders erwünscht sei hierbei, dass auch Berufe vorgestellt werden, die es heutzutage kaum oder gar nicht mehr gibt, die aber seinerzeit hier ausgeübt wurden. An diesem Tag wird die lokale

Geschichte lebendig.

Die Führung wird von dem zweiten Vorsitzenden des GVJ, Robert Ruppel (Tel.: 06059 459), geleitet. Er steht für Rückfragen und Auskünfte gerne zur Verfügung, nimmt dabei aber auch gerne noch Hinweise und Anregungen auf.

Treffpunkt und Start ist am Samstag, 11. Mai, um 15 Uhr am Bürgerhaus und endet um ca. 17 Uhr.

Ruppel: „Wie immer auch hier die Bitte, uns weiter mit alten Fotos, Dokumenten, Informationen und Geschichten von früher zu unterstützen. Selbstverständlich werden die Unterlagen nach Sichtung unverseht wieder zurückgegeben.“



Spessart-Klinik
Bad Orb

und bewerben Sie sich als

Küchenhilfe (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

Servicemitarbeiter (w/m/d) im Restaurant

unbefristet in Teilzeit

Hauswirtschaftler Küche (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

Ihr Profil:

- Zuverlässig, teamfähig, flexibel und belastbar
- Freude im Umgang mit Gästen
- Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit

Wir bieten Ihnen:

Einarbeitung und Mitarbeit in einem eingespielten Team
Flache Hierarchien und offene Kommunikationsstruktur
30 Tage Urlaub und betriebliche Zusatzleistungen
Eine umfassende betriebliche Gesundheitsförderung (Sportangebote u.v.m)

Für nähere Informationen zu unserer Klinik besuchen Sie uns im Internet unter

www.spessartklinik.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:

Spessart-Klinik Bad Orb GmbH

Personalabteilung

Würzburger Str. 7-13

63619 Bad Orb

bewerbung@spessartklinik.de

Spessart-Klinik
Bad Orb

Wir sind für Sie da – jetzt auch in
Jossgrund, Burgjoß, Oberndorf
und Pfaffenhausen.



☎ 06052 2425
🌐 www.nowak-bestattungen.de
🏠 Hauptstraße 10 · 63619 Bad Orb

Nowak
Bestattungen



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

„Die Gebenden Hände“ wollen die Arbeit wieder aufnehmen!



Mit Unterstützung der Tafel Gelnhausen wollen die „Gebenden Hände“ ihre Arbeit als Lebensmittel- ausgabe für Bad Orb wieder aufnehmen – voraussichtlich ab Herbst, wenn alle Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Die Stadt Bad Orb stellt einen geeigneten Raum zur Verfügung – herzlichen Dank dafür! Die Gespräche mit Supermärkten laufen, so dass wir auf Lebensmittelspenden hoffen können.

Was wir jetzt noch brauchen, sind Menschen, die mitmachen. Darum laden wir, die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Bad Orb und die Tafel Gelnhausen, herzlich ein zu einem

Infoabend „Mitarbeit bei den Gebenden Händen“ am Dienstag, den 28. Mai 2024, um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Bad Orb (Anbau).

Was ist zu tun? Wie kann ich helfen? Wie viel Zeit muss ich mitbringen? Diese und ähnliche Fragen können wir besprechen.
Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Kontakt und Infos: Evg. Pfarramt Bad Orb
PfarrerIn Svenja Koch, Tel.: 06052 2371

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Permanente Termine
St. Martin - Bad Orb
So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
18 Uhr, Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern
Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 18 Uhr, Heilige Messe
Mi., 18.30 Uhr, Heilige Messe
Do., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung
18 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen
Fr., 8 Uhr Heilige Messe
Sa., 18 Uhr Vorabendmesse
Taizé-Gebet, jeden letzten Do. im Monat um 20.15 Uhr
Lobpreis und Barmherzigkeitsrosenkranz, jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.15 Uhr
Kinderkirche, einmal im Monat sa. um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus - Lettgenbrunn
So., 9 Uhr Heilige Messe
Zur Schmerzhaften Mutter Gottes - Aufenau
So., 10.30 Uhr, Heilige Messe
Mi., 18 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Heilige Messe

Filialkirche St. Johannes - Neudorf. Do., 18 Uhr, Heilige Messe

Verstärkung gesucht: Orientierungstag zu Kindertagespflege

Main-Kinzig (MKK/fw). Viele Eltern im Main-Kinzig-Kreis entscheiden sich bewusst für einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege für ihr unter drei Jahre altes Kind. Das Team an Kindertagespflegepersonen wächst zwar kontinuierlich, ebenso wächst aber auch die Nachfrage. Daher werden neue Interessierte gesucht. Diese haben am Dienstag, 15. Mai, von 9 bis 12 Uhr in Gelnhausen die Möglichkeit, an einem Orientierungstag teilzunehmen und die Arbeit der Kindertagespflege näher kennenzulernen.

Die Teilnahme am Orientierungstag ist zugleich die erste Voraussetzung, um im eigenen Haushalt Kinder zu betreuen. Er ist in den Räumlichkeiten der Bildungspartner Main-Kinzig, Frankfurter Straße 30, und ist kostenlos. Wer Interesse hat, kann im nächsten Schritt an einem ebenfalls kostenlosen Qualifizierungskurs teilnehmen. Der Orientierungstag vermittelt Einblicke in das Tätigkeitsfeld einer Kindertagespflegeperson und die Interessenten erhalten schon einige Informationen zu den Inhalten der Grundqualifikation. Angesprochen sind Frauen und Männer.

Die Betreuung von Kindern bei

Im Altkreis Gelnhausen: Neuer Treff für Alleinerziehende

Gelnhausen / Main-Kinzig (SEKOS/rb). Die Beratungsstelle des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (ZKJF gGmbH) unterstützt gemeinsam mit der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen den Aufbau eines Alleinerziehenden-Treffs.

Es gibt eine hohe Anzahl an Frauen und Männern in der Gesellschaft, die ihr/e Kind/er allein erziehen. Dies geschieht aus unterschiedlichen Gründen. So kann diese Situation freiwillig gewählt worden sein oder man wurde unfreiwillig vor diese Situation gestellt. Wie auch immer die auslösenden Bedingungen waren, sie waren nicht selten verletzend und schmerzhaft und sind es meist immer noch.

„Wir möchten uns in der Gruppe über die Besonderheiten des Alleinerziehenden-Status und über Situationen austauschen, mit denen wir täglich konfrontiert sind. In einer Gruppe unter Gleichbetroffenen zu sein, kann in dieser Situation helfen, das seelische Gleichgewicht zu erhalten“. Es hilft aber auch, Informationen auszutauschen und die Isolation aufzuheben. In der Selbsthilfegruppe kann der Austausch mit anderen Alleinerziehenden Bestärkung und Zuversicht geben. Auch die eigene Befindlichkeit wahrzu-

nehmen und eigene Bedürfnisse zu erkennen, ist wichtig.

Kindertagespflegepersonen ist eine individuelle, familiennahe und flexible Betreuungsform, die vom Jugendamt vermittelt, begleitet und finanziell gefördert wird. Der Kreis bietet auch den Qualifizierungskurs an – im Bildungshaus der Bildungspartner. Ein Abschluss dieser Qualifizierung ist die Voraussetzung für eine Pflegeerlaubnis, mit der die qualifizierten Kindertagespflegepersonen Kleinkinder in ihren Räumlichkeiten betreuen dürfen.

Wer Interesse hat, muss sich im Vorfeld mit dem örtlichen Fachdienst Kindertagespflege oder mit dem Jugendamt, Zentralstelle für Kinderbetreuung in Gelnhausen, in Verbindung setzen. Weitere Infos zum Thema Kindertagespflege und Qualifizierung gibt es bei der Zentralstelle für Kinderbetreuung, **Tel.:** 06051 8511430, **E-Mail:** Kinderbetreuung@mkk.de sowie auf www.mitkindundkegel.de.
Anmeldungen für den Orientierungstag werden erbeten unter: www.bildungspartner-mk.de.



Hauptstraße 2 * Bad Orb
Tel.: 06052 9187239
Geöffnet: 9 bis 18 Uhr
(Montag Ruhetag)

nehmen und eigene Bedürfnisse zu erkennen, ist wichtig.

Die Gruppe wird nach Bedarf durch eine Fachkraft der Beratungsstelle unterstützt, die fachliche Informationen vermittelt und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigt.

Interessentinnen und Interessenten nehmen bitte Kontakt auf mit dem ZKJF, **Tel.:** 06051 911010, **E-Mail:** erziehungsberatung-gn@zkjf.de oder mit der Sekos Gelnhausen, **Tel.:** 06051 4163, **E-Mail:** bauer@sekos-gelnhausen.de.

Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
Waldstr. 9a · 63637 Jossgrund
Hausbesuch auf Anfrage.

Am 8. Mai in der Sekos: Vortrag zu Alkoholsucht

Gelnhausen / Main-Kinzig (SEKOS/rb). Die Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen lädt am Mittwoch, 8. Mai, ein zum öffentlichen Vortrag über Alkoholsucht mit Waldemar Lenhardt (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Schlüchtern). Im Vortrag geht es um Alkoholerkrankung in Verbindung mit anderen Suchterkrankungen und um die Einteilung und Klassifizierung der Alkoholerkrankung. Waldemar Lenhardt geht ein auf diagnostische Vorgehensweisen und Methoden sowie grundsätzliche Behandlungsmaßnahmen und spezifische Behandlungsschritte in Bezug auf die jeweilige Behandlungsphase und die Ausprägung der Krankheit.

Interessentinnen und Interessenten nehmen bitte für die Anmeldung Kontakt auf mit der Sekos Gelnhausen, **Tel.:** 06051 4162; **E-Mail:** info@sekos-gelnhausen.de.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
 Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
 Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
 Bad Orb, Raiffeisenstraße 1

 (0 60 52) 24 43
 Mit fachgeprüftem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

*Individuell gestaltete
 Anzeigen,
 Danksagungs-
 und Trauerkarten*



Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

**Am 16. Mai im Bürgertreff
 Treffpunkt
 Inklusion**

Biebergemünd (BBGMD/sg). Die Inklusionsbeauftragte der Gemeinde lädt ein für Donnerstag, 16. Mai, um 16 Uhr in den Bürgertreff nach Wirtheim: Obgleich bislang erst drei Treffen zum Thema Inklusion stattfanden, hat sich schnell eine Gruppe aktiver, interessierter und engagierter Bürgerinnen und Bürger gefunden, die sich zum Thema

Inklusion regelmäßig austauschen möchten.

Herzlich eingeladen sind wieder alle, die sich zum Thema angesprochen fühlen. Stefanie Gress: „Wir freuen uns also immer auch auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

Für weitere Fragen, Anregungen und Informationen wenden sich Interessierte direkt an die Inklusionsbeauftragte Stefanie Gress:
Tel.: 06050 9717-54,
EMail: gress@biebergemuend.de.

**Die evangelischen
 Gottesdienste Bad Orb**

Gottesdienste:
Do., 9. 5.: 10 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst, Pfarrerin S. Koch
Sa., 11. 5.: 10.30 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin S. Koch
So., 12. 5.: 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin S. Koch
So., 19. 5.: 10 Uhr, Gottesdienst m. Abendmahl, Pfarrerin S. Koch

Mo., 20. 5.: 10 Uhr, Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, Pfarrerin S. Koch
So., 26. 5.: 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin S. Koch
So., 2. 6.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee u. Fahrdienst, Lektorin J. Srocke

Wochenprogramm bis 20. 5. (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)
Seniorentreff mit Spiel: Di., 14. 5., 9 Uhr
Tanz mit: Do., 15 Uhr
Wochenprogramm 20. 5. bis 2. 6. (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)
Seniorentreff mit Spiel: Di., 28. 5., 9 Uhr
 Besuchsdienst: Mi., 15.30 Uhr
Tanz mit: Do., 15 Uhr (entfällt am Fronleichnam)

**c3 Church Hanau,
 Campus Brachtal
 Evangelische Freikirche**

Gottesdienst und coole moderne Musik um 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Brachtal-Schlierbach, Wächtersbacher Straße 50 am
So., 12. 5. und am 19. 5.

Arnfred Schleinitz

Viel zu früh – und dabei hast Du Dich so sehr auf die Rente und Kenia gefreut...



* 24. 9. 1963
 † 20. 4. 2024

Wir werden unseren Freund „Arni“ vermissen

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten



Ingrid Mogk
 Deine Schwägerin
Elisabeth Hanselmann
 im Namen aller Angehörigen

**Kirche des
 Nazareners W.-bach
 evangelische Freikirche**

Mi., 24. 4., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 27. 4., 18 Uhr, Gottesdienst
 Pfarrer Friedrich Meisinger
Di., 30. 4., 15 Uhr, Kaffeenachmittag
Mi., 1. 5., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 4. 5., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 8. 5., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Do., 9. 5., 10:30 Uhr, Gottesdienst
Sa., 11. 5., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 15. 5., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 18. 5., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 22. 5., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 25. 5., 18 Uhr, Gottesdienst



Edmund Krämer
 * 9. 12. 1936 † 8. 2. 2024

D sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
A
N der Praxis Dr. Dehmer und Team für die langjährige Betreuung
K Pfarrerin Svenja Koch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
E sowie dem Bestattungsinstitut Bauer.

Im Namen aller Angehörigen
Hedwig Krämer

Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb: Löwenzahnfest mit Kräuterfrau Marianne Korreng



Bad Orb (NVSG/mn). Bereits zum zweiten Mal organisierte die Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb im Rahmen der Jugendarbeit eine Veranstaltung mit Kräuterfrau Marianne Korreng. Dieses Mal stand der Nachmittag unter dem Motto „Löwenzahn“.

22 Kinder fanden sich am Grillplatz Hartmannsheiligen ein, um bei schönstem Sonnenschein Wissenswertes über den Löwenzahn zu erfahren. Nach der Begrüßung im Sitzkreis wurden zunächst Namen gesammelt, die ebenfalls für das unterschätzte Heilkraut verwendet werden. Dass aus dem Löwenzahn die Pustelblume wird, wussten die meisten – aber er wird auch Kuhlblume oder Butterblume genannt. Das sind nur wenige Beispiele von beinahe 500 möglichen, die sich regional unterscheiden. Die Namensfülle lässt auf die Wertigkeit schließen. Die Kräuterfrau nannte den Löwenzahn nach der Brennnessel das wichtigste Heilkraut in hiesigen Breiten.

„Und was kann man mit Löwenzahn alles machen?“, fragte sie dann. Da waren sich die Kinder schnell einig. „Häschen füttern!“. Das man den Löwenzahn auch selbst essen kann, erfuhren die Kinder. Reich an Vitaminen schmecken vor allem die

jungen und zarten, ersten Blätter ausgezeichnet im Salat.

Aber Löwenzahn kann noch mehr: Kräuterfrau Korreng teilte die Kinder in drei Gruppen ein, die unterschiedliche Aufgaben bekamen: Eine Gruppe malte Bilder von Löwenzahn mit Löwenzahn, dazu drückt man Blüten und Stiele fest auf Papier, gelbe und grüne Farbe löst sich und fertig sind wunderschöne Naturbilder.

Eine zweite Gruppe sang mit der Kräuterfrau Löwenzahnlieder, untermauert mit rhythmischen Stockschlägen.

Die dritte Gruppe sammelte jungen Löwenzahn und verarbeitete diesen mit den fleißigen Helfern der NVSG zu einem feinen Löwenzahnsalat, der dann unter den vorbereiteten Kartoffelsalat gemischt wurde. Diesen ließen sich dann alle zum Abschluss schmecken, ein Würstchen gab's noch dazu.

„Insgesamt war das wieder eine gelungene Veranstaltung“: Die NVSG dankt der Kräuterfrau Marianne Korreng für ihren Einsatz.

Die nächste Aktion für die jüngsten Mitglieder steht unter dem Motto „Ameise, Helfer im Wald“. Näheres dazu auf www.nvsg-bad-orb.de.

Bild und Text: NVSG, Maren Nowak

Auszeichnung vom Deutschen Tourismusverband: Familie Eich freut sich über vier DTV-Sterne für das „Mühlhölhchen“



Foto: © Spessart Tourismus und Marketing GmbH

Jossgrund (STM/sk). Seit nun fast zehn Jahren trägt die Ferienwohnung „Mühlhölhchen“ in Burgjoß die vier Sterne des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Die Übergabe der „neuen“ Sterne für die nächsten drei Jahre wurde gemeinsam mit Bernhard Mosbacher, Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH, sowie Daniela Schum, Tourismusbeauftragte der Gemeinde Jossgrund, bei den Betreibern der Ferienwohnung, Hartmut und Christel Eich, gefeiert.

„Wir betreiben die Ferienwohnung nun seit fast 19 Jahren, viele unserer Gäste sind Stammgäste geworden“, erzählt Christel Eich. „In letzter Zeit passiert es allerdings häufig, dass wir sie kaum noch zu Gesicht bekommen.

Gerade jetzt, wo die Temperaturen steigen, sind viele den ganzen Tag auf den Wander- und Radwegen unterwegs“. Die Ferienwohnung ist dafür auch der ideale Ausgangspunkt: Der Rundwanderweg Spessartfährte „Jossgrund-Runde“ und der Kulturwandrerweg „Perlen der Jossa“ führen direkt an ihr vorbei.

„Als gesamte Urlaubsregion profitieren wir gerade im ländlichen Raum, wo das Outdoor-Erlebnis im Mittelpunkt steht, nur von einem guten Zusammenspiel von Beherbergung und Gastronomie an den Wegenetzen“ ergänzt Bernhard Mosbacher. Gerade rund um den Burgwiesenspark sei Burgjoß hier im Vergleich zu anderen Ortschaften und Dörfern recht gut aufgestellt, sodass Gäste



IGELMANN
MobileEnergie



Gewerbestr. 30
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2388
www.knittel.de

Frühlings-Tausch- und Verschenk-Aktion beim OGV Nimm mich mit in Deinen Garten: Pflanzen wechseln die Besitzer



Biebergemünd-Lanzingen (OGV/rs). Wenn der Obst- und Gartenbauverein Lanzingen zur Frühlings-Tausch- und Verschenk-Aktion aufruft, muss man früh aufstehen. Bei endlich frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein erwartete die Besucher der Pflanzentauschbörse des OGV Lanzingen ein reichhaltiges Angebot.

Bereits ab halb zehn begannen die ersten Blumenfreunde ihre Ableger, Jungpflanzen und Sämereien auf dem großen Tauschtisch auszuliegen. Im Hof der Schreinerei Schick in Lanzingen startete dann Punkt zehn Uhr die traditionelle Frühjahrs-

Tausch- und Verschenkbörse unter Regie der Lanzinger Gartenbauer.

Inzwischen hatte sich der Hof unter der malerischen Kastanie mit vielen Exponaten gefüllt. Kaum aus Schubkarre, Korb oder Kofferraum hervorgeholt, wechseln die Pflänzchen der Besitzer. Alles wurde wie immer ausnahmslos kostenlos getauscht oder verschenkt.

Auch bei vielen jungen Familien hat sich der Termin herumgesprochen: Hier gibt es Pflanzen aus erfahrener Laiengärtnerhand, die mit den Biebergemünder Boden- und Klimaverhältnissen bestens vertraut sind.

Besonders erfreulich war auch der große Zuspruch, den diese unkomplizierte Aktion der Lanzinger erfährt. Mit fast 50 Besuchern war die Resonanz in diesem Jahr besonders groß.

Als Give Away zum Bemalen für Kinder und Enkelkinder hatte der OGV sogenannte Ohrenkeifertöpfchen vorbereitet – die einfach kopfüber an die Stämme von Obstbäumen gehängt werden.

„Ein praktischer Beitrag zum natürlichen Pflanzenschutz ganz ohne Chemie“, betonte OGV-Vorsitzender Dieter Kilgenstein.

Weitere Infos zu allgemeinen Gartenthemen auf ogv-lanzingen.com.
Text und Foto: OGV Lanzingen, Peter Siebert

nicht nur direkt loswandern, sondern zu Fuß auch Gastronomiebetriebe erreichen können.

Mit vier Sternen bietet die Ferienwohnung ihren Gästen nun auch weiterhin gehobenen Komfort und eine höherwertige Gesamtausstattung. Der DTV zertifiziert Ferienunterkünfte dabei nach einem einheitlichen Kriterienkatalog. Weit mehr als 100 Einzelkriterien fließen in die Klassifizierung nach den Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes ein. Mehr unter: ferienwohnung-spessart-burgjoss.de.

Zum Bild: Bernhard Mosbacher und Daniela Schum freuen sich, an Christel Eich (Mitte) vier Sterne für ihr „Mühlhölhchen“ zu verleihen.